Voll drin…

…in der Krise, genau das sind wir nun! Anderen Teams hat die Corona-Pause neue Kraft gegeben, bei uns hat sie das totale Chaos ausgelöst. Ohne die FöLis aus Köln und nun auch noch den Rest der Saison ohne unseren Kapitän, ist der EC im freien Fall angekommen. Nach dem 7:3 bei den Ost-Sachsen nun also zuhause ein 3:7 gegen die West-Sachsen. Das ist ein Schlag ins Gesicht und Platz 11 die logische Folge. Noch am Donnerstag hatte ich von einem 6-Punkte-Wochenende geträumt. Oh du harte Realität!!!

Dennoch kann es drei weitere Plätze runtergehen. Dresden, Kaufbeuren und Heilbronn sind allesamt Mannschaften, die ohne weiteres an uns vorbeiziehen können. Der dichte Terminplan, den die Teufel in den kommenden Wochen vor sich haben, drängt die Verantwortlichen zum Handeln. Soll diese Jubiläumssaison nicht im Desaster enden. Leider muss jetzt etwas geschehen.

Aber das ist eine Forderung, die sich leichter sagt, als sie umzusetzen ist. Die Abwehr ein Hühnerhaufen, der Angriff ein Chaos. Da muss der Trainer ratlos werden. Woher soll die Verstärkung kommen? Wo das Selbstvertrauen tanken werden? Es ist so bitter nötig! Selbst die 2:0-Führung heute hat uns nicht vor dem Chaos bewahrt.

Die Situation ist äußerst prekär. Niemand im Umfeld der Verantwortlichen ist derzeit um den Job zu beneiden. Aber dennoch muss er gemacht werden, und zwar schnell und gezielt und erfolgreich, sonst gibt es ein bitterböses Ende. Schaut man auf die kommenden (geplanten) Spiele, so wird einem schon sehr mulmig: In Ravensburg, gegen die Steelers, in Kaufbeuren, in Kassel, gegen die Tigers und in Frankfurt. Sechs Hammerspiele in eineinhalb Wochen. Wer soll das erfolgreich durchstehen?

Diese Mannschaft in dieser Zusammensetzung und dieser Form? Ganz bestimmt nicht!

Euer

Teck

24. Jan. 2021

© Copyright by TecK